

Stadt kino Filmverleih

Stadt kino Filmverleih präsentiert

**"WILL FOREVER CHANGE HOW YOU LOOK AT FILMS."**

—Kate Erbland, IndieWire

**"A DOCUMENTARY FOR ANY WOMAN WHO EVER WANTED TO THROW A GRENADE AT THE CANON."**

—Fionnuala Halligan, Screen Daily

AB 26. MAI IM KINO



CPH:DOX



# BRAINWASHED

## SEX-CAMERA-POWER

EIN FILM VON NINA MENKES

PRODUCED BY NINA MENKES EDITOR CECILY RHETT DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY SHANA HAGAN, ASC COMPOSER SHARON FARBER EXECUTIVE PRODUCERS TIM DISNEY, SUSAN DISNEY LORD, ABIGAIL DISNEY  
CO-PRODUCERS MARIA GHESE, GUO GUO, SUMMER XINLEI YANG, SANDRA DE CASTRO BUFFINGTON CREATIVE PRODUCERS INKA RUSI, CECILY RHETT POST-PRODUCER JIM ROSENTHAL ASSOCIATE PRODUCERS SARAH BEN HARDOUZE,  
DEIRDRE BRENNAN, MELODY YUE SUI MAIN TITLE ANIMATION & GRAPHIC DESIGN COMPOST CREATIVE GRAPHIC DESIGNER NATALIE GOODEN RE-RECORDING MIXERS JOHN POLITO, NATHAN RUYLE, MICHAEL STERN, C.A.S.  
FISCAL SPONSOR INTERNATIONAL DOCUMENTARY ASSOCIATION (IDA) ADDITIONAL SUPPORT EOS WORLD FUNDO & CALARIS CENTER FOR NEW PERFORMANCE DIRECTED BY NINA MENKES

KINO LORBER

kanopy

UTA

ida

EOS WORLD FUNDO

FotoKEM

Cinephil

IDA

Stadt kino Filmverleih

**Stadtkino**Filmverleih

PRESSEHEFT

# **BRAINWASHED**

## **SEX-CAMERA-POWER**

Ein Film von Nina Menkes

US 2022 | Dok | 107' | OmdU

**Kinostart Österreich: 26. Mai 2023**

**Verleih Österreich:**

Stadtkino Filmverleih  
Siebensterngasse 2/12 | 1070 Wien  
t. +43 1 361 81 81 - DW 72  
office@stadtkinowien.at  
www.stadtkinowien.at

**Pressebetreuung:**

Saskia Pramstaller  
Ybbsstraße 4/46 | 1020 Wien  
t. +43 699 1716 3955  
saskia@diehalbstarken.at  
www.diehalbstarken.at

**Bildmaterial:**

<https://stadtkinowien.at/verleih/brainwashed-sex-camera-power/>

**Filmwebsite:**

[www.brainwashedmovie.com](http://www.brainwashedmovie.com)

## LOGLINE

BRAINWASHED ist eine außergewöhnliche filmische Masterclass in Filmtheorie, Feminismus und Geschlechterrollen und zeigt auf, wie der männliche Blick prägt, was wir im Kino sehen. Es ist kein Geheimnis, dass Frauen in Filmen anders gefilmt werden als Männer. Und dennoch stellen wir diese Form des Blickes kaum in Frage. Zeit, die Augen zu öffnen!

## PRESSESTIMMEN

*"Fierce and focused - BRAINWASHED is a bracing blast of critical rigour, taking a clear, cool look at the unexamined assumptions behind what we see on the screen."* Peter Bradshaw, The Guardian

*"Nina Menkes' eye-opening documentary will forever change how you look at films."* Kate Erbland, Indiewire

*"Menkes is a real no-bullshit breath of fresh air. With a torch. And with any luck, she's heading your way to set fire to something, soon."* Finn Halligan, Screen Daily

*"Accessible, engrossing, urgent, and horrifying... It should be projected onto a building and played on a loop in Studio City."* Lena Wilson, The Playlist

*"Explosive and compelling! [Menkes] pulls off the tricky balance of making BRAINWASHED digestible and illuminating for the casual cinema-goer while being stimulating and paradigm-shifting for fellow filmmakers and scholars of film."* James Kleinman, The Queer Review

*"Menkes gives a persuasive, sometimes nightmarish sense of the leering perspectives found across much visual media....What's most important is how we can act on [the film's] prescriptions—if it's not too late."* David Katz, The Film Stage

*"Subversive! Menkes is not afraid to take on the film canon, and the directors hailed as the gold standard."* Ray Lobo, Film Threat

*"[Menkes] calls for a radical reinvention of how shots and film grammar are formulated. Crucially, Menkes' documentary is not calling for cancellation. Viewers are meant to wrestle with this film, not passively consume a simple message — and they'll leave invigorated."* Violet Lucca, Bust

## SYNOPSIS

***“If the camera is predatory, then the culture is predatory.”*** Iyabo Kwayana, Kamerafrau

Filmmacherin Nina Menkes liefert mit BRAINWASHED eine augenöffnende filmische Masterclass in Filmtheorie, Feminismus und Geschlechterrollen und zeigt auf, wie der sogenannte *male gaze*\* prägt, was wir im Kino sehen und speziell, wie wir dadurch unterbewusst Frauen in der realen Welt sehen. Es ist natürlich kein Geheimniss, dass Frauen in Filmen objektiviert werden, anders gefilmt werden als Männer. Und dennoch stellen wir diese Form der Inszenierung kaum in Frage, diese Art des Filmmachens ist einfach zur Normalität geworden.

### ***Weibliche Passivität, getarnt als Glamour und Mysterium***

Menkes schlüsselt in BRAINWASHED anhand von Ausschnitten und Szenen aus knapp 200 Filmen von 1896 bis 2021 mittels technischer Analysen methodisch auf, wie gängige Aufnahme-techniken Frauen zum Objekt der männlichen Begierde machen. Die Reise durch die zahlreichen Filme, die wir kennen und lieben, reicht von METROPOLIS über VERTIGO bis hin zu LOST IN TRANSLATION und TITANE. Und all diese Filme vereint, dass Frauen durch Bildausschnitt, Beleuchtung und Kamerabewegung zu *Dingen* werden, die begehrt und beherrscht werden müssen. Die Kamera verweilt auf ihren Körpern, sie werden in unscharfer 2D-Beleuchtung gefilmt, die Schatten und Falten eliminiert, ihre Körper werden in Einzelbilder zerlegt.

Die Art und Weise, wie Frauen seit den 1930er Jahren in Filmen dargestellt werden, ist keine transparente oder wertfreie, diese beinahe allgegenwärtige Objektivierung trägt dazu bei, das Ungleichgewicht der Macht aufrechtzuerhalten, gepaart mit institutionalisierter Misogynie und toxischer Männlichkeit. Die ständige Flut an Bildern und die vom männlichen Blick bestimmte Perspektive, die wir alle verinnerlicht haben, beeinflusst naturgemäß, was sowohl vor als auch hinter der Kamera geschieht und kann sich negativ auf das Selbstwertgefühl speziell von Frauen und Mädchen auswirken.

Der Dokumentarfilm basiert auf Menkes Vortrag *“Sex and Power, the Visual Language of Oppression”* und beinhaltet neben den Filmausschnitten auch Sequenzen ihrer Vorträge und Interviews mit Frauen und nicht-binären Fachleuten der Filmbranche, darunter Laura Mulvey, Julie Dash, Penelope Spheeris, Charlyne Yi, Joey Soloway, Catherine Hardwicke, Eliza Hittman und Rosanna Arquette.

BRAINWASHED lädt das Publikum dazu ein, die Allgegenwertigkeit dieser gängigen Bildsprache und ihre Auswirkungen zu hinterfragen, Bilder und Filme anders zu betrachten und uns alle zu bewussteren Zuschauer:innen zu machen!

\* Der Begriff *male gaze* wurde erstmals 1975 von der britischen Filmtheoretikerin Laura Mulvey in ihrem Essay *“Visual Pleasure and Narrative Cinema”* geprägt.

## REGIESTATEMENT

BRAINWASHED: SEX-CAMERA-POWER erforscht ein hartes, verwobenes System der Unterdrückung: die unausgesprochenen "Gesetze", die ein geschlechtsspezifisches System der Bildsprache diktieren, die immer noch andauernde Epidemie von sexueller Belästigung und Übergriffen sowie die Diskriminierung von Frauen in der Arbeitswelt - vor allem in der Filmindustrie: ein hässlicher, vertrackter Teufelsknoten.

Als unabhängige Filmmemacherin habe ich die schwere Diskriminierung von Frauen in der Filmbranche von Anfang an, vom ersten Tag weg, erlebt. Frühe Auszeichnungen, das Lob durch bedeutende Kritiker und Teilnahmen bei wichtigen, großen Festivals führten zu einer seltsamen kognitiven Dissonanz: ein ständiges Anstoßen an einer zerklüfteten gläsernen Decke, die heimtückisch, lähmend und, wie sich herausstellt, illegal ist.

Wie Maria Giese – Filmmemacherin, Aktivistin für die Gleichstellung von Regisseurinnen in Hollywood sowie BRAINWASHED-Interviewpartnerin und Co-Produzentin, sagt: *"Hollywood hat von allen Branchen in den Vereinigten Staaten am meisten gegen Title VII\* verstoßen - noch schlimmer als der Kohlebergbau."*



Um zu überleben und meine Miete bezahlen zu können, begann ich, noch während meines Studiums an der UCLA Film, als Lehrende zu unterrichten. Zunächst an der USC School of Cinematic Arts und später am California Institute of the Arts (CalArts). Über zwei Jahrzehnte hinweg habe ich für meine Produktionsstudent:innen eine Vorlesung entwickelt, die anhand von Filmausschnitten aus dem Filmkanon veranschaulicht, wie sich das binäre Geschlechtersystem im konkreten Bereich der Bildgestaltung manifestiert.

Als die #MeToo-Bewegung in unser globales Bewusstsein eindrang, schrieb ich einen Essay für das Filmmaker Magazine, *"The Visual Language of Oppression: Harvey Wasn't Working in a Vacuum"* (November 2017). Der Beitrag umriss die Schlüsselkonzepte meines Vortrags im Klassenzimmer - die Verbindung zwischen geschlechtsspezifischer Bildsprache, sexuellen Übergriffen und der Diskriminierung von Frauen am Arbeitsplatz.

\* *Title VII* ist Teil des US Civil Rights Act von 1964. Es verbietet die Diskriminierung am Arbeitsplatz aufgrund von Rasse, Religion, nationaler Herkunft und Geschlecht.

Großartigerweise ging der Artikel viral und wurde später zum meistgelesenen Filmmaker Magazine-Artikel des Jahres, was zu Einladungen führte, meinen Vortrag auch an anderen Orten und Institutionen zu halten.\*

Die erste öffentliche Präsentation von *“Sex and Power: The Visual Language of Oppression”* in den USA fand im Sundance’s Black House im Januar 2018 statt, anlässlich der Gründung von Gwen Wynne’s Eos World Fund, wo der Vortrag ein voller Erfolg war. Während Sundance und anschließend auf meiner internationalen Tournee wurde ich regelmäßig von Leuten “bedrängt”, die vorschlugen, diese Präsentation zu verfilmen.

Drei Jahre später war dieser Vorschlag in die Tat umgesetzt: BRAINWASHED hatte seine Weltpremiere auf dem Sundance Film Festival 2022.

Ich hoffe, dass BRAINWASHED dazu beitragen wird, die inneren und äußeren Barrieren zu beleuchten, die unser Bewusstsein einschränken und einen Beitrag zur wichtigen Diskussion über die Veränderung eingefahrener Sichtweisen zu leisten. Und dadurch eine Welt zu eröffnen, in der wir alle voll und ganz menschliche Subjekte sein können, mit einer eigenständigen Wahrnehmung von uns selbst und der Welt.

Nina Menkes

\* Menkes’ Vortrag *“Sex and Power: The Visual Language of Oppression”* wurde 2018-2019 an mehreren Orten öffentlich präsentiert, unter anderem hier: Sundance’s BlackHouse; AFI Int. Film Festival; Rotterdam Int. Film Festival (IFFR); Cannes “Voice of A Woman” Talk Series; BFI London Int. Film Festival; Otis College of Art and Design; Bard College; The Provincetown Women’s Media Summit; Deutsche Film- und Fernsehakademie (DFFB), Berlin; California Institute of the Arts (CalArts).

## INTERVIEW-PARTNER:INNEN

<b><i>Rhiannon Aaron</i></b>	Dozentin an der California State University, Long Beach
<b><i>Rosanna Arquette</i></b>	Schauspielerin / Aktivistin (DESPERATELY SEEKING SUSAN, RATCHED)
<b><i>Dr. Raja Bhattar</i></b>	spezialisiert im Bereich von Diversity-Strategien
<b><i>Lara Dale</i></b>	ehemalige Schauspielerin / Foley-Künstlerin / Aktivistin
<b><i>Julie Dash</i></b>	Regisseurin (DAUGHTERS OF THE DUST, QUEEN SUGAR)
<b><i>Sandra de Castro Buffington</i></b>	Gründerin des Global Media Center for Social Impact
<b><i>Maria Giese</i></b>	Regisseurin / Aktivistin, initiierte die Untersuchungen der ACLU und der Bundesbehörden von 2015 über Geschlechterdiskriminierung in Hollywood (HUNGER, WHEN SATURDAY COMES)
<b><i>May Hong HaDuong</i></b>	Leiterin des UCLA Film & Television Archive
<b><i>Catherine Hardwicke</i></b>	Regisseurin (TWILIGHT, THIRTEEN)
<b><i>Eliza Hittman</i></b>	Regisseurin (BEACH RATS, NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS)
<b><i>Iyabo Kwayana</i></b>	Regisseurin / Kamerafrau / Dozentin am Dartmouth College (PRACTICE)
<b><i>Jodi Lampert</i></b>	Autorin / Freundin der Regisseurin
<b><i>Laura Mulvey</i></b>	Filmtheoretikerin ("Visual Pleasure and Narrative Cinema")
<b><i>Ita O'Brien</i></b>	Intimacy Koordinatorin (I MAY DESTROY YOU, NORMAL PEOPLE)
<b><i>Freddy D. Ramsey Jr.</i></b>	Schauspieler (THIS IS US)
<b><i>Maya Montanez Smukler</i></b>	Autorin/Historikerin, Dozentin an der School of Media Studies der New School (Buch: Liberating Hollywood: Women Directors and the Feminist Reform of 1970s American Cinema)
<b><i>Joey Soloway</i></b>	Produzent*in/Schriftsteller*in/Regisseur*in (TRANSPARENT, I LOVE DICK)
<b><i>Penelope Spheeris</i></b>	Regisseurin (THE DECLINE OF WESTERN CIVILIZATION, WAYNE'S WORLD)

Während der Produktion hat das BRAINWASHED-Team fast alle lebenden Regisseur\*innen, deren Arbeit im Film enthalten ist, einschließlich Sofia Coppola, Martin Scorsese, Ridley Scott, Spike Lee, Quentin Tarantino und Denis Villeneuve unter vielen anderen, kontaktiert, um sie zu einem Interview vor der Kamera einzuladen. Sie haben die Gelegenheit abgelehnt, daran teilzunehmen.

## FILME IN BRAINWASHED

BLADE RUNNER 2049 / Alcon Entertainment / Denis Villeneuve | DO THE RIGHT THING / 40 Acres and a Mule Filmworks / Spike Lee | LOST HIGHWAY / Ciby 2000 / David Lynch | THE PEOPLE VS. LARRY FLYNT / Columbia Pictures / Milos Forman | 2 DAYS IN THE VALLEY / Rysler Entertainment / John Herzfeld | METROPOLIS / UFA GmbH / Fritz Lang | VERTIGO / Alfred J. Hitchcock Productions / Alfred Hitchcock | NOTORIOUS / RKO Radio Pictures / Alfred Hitchcock | CABIN IN THE SKY / Metro-Goldwyn-Mayer / Vincente Minnelli | RIVER OF NO RETURN / Twentieth Century-Fox Film Corp / Otto Preminger | APOCALYPSE NOW / Omni Zoetrope / Francis Ford Coppola | HUSTLERS / Annapurna Pictures / Lorene Scafaria | PHANTOM THREAD / Focus Features / Paul Thomas Anderson | SHORT CUTS / Fine Line Features / Robert Altman | ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD / Columbia Pictures / Quentin Tarantino | THE LADY IN THE LAKE / Metro-Goldwyn-Mayer / Robert Montgomery | ENEMY / Pathé / Denis Villeneuve | DRESSED TO KILL / Cinema 77 Film Group / Brian De Palma | SUPERBAD / Columbia Pictures / Greg Mottola | THE HANDMAIDEN / CJ Entertainment / Chan-wook Park | THE BREAKFAST CLUB / Universal Pictures / John Hughes | STRAIGHT TIME / First Artists / Ulu Grosbard | OLDBOY / Show East / Chan-wook Park | BARBARELLA / Marianne Productions / Roger Vadim | EYES WIDE SHUT / Warner Bros. / Stanley Kubrick | SPRING BREAKERS / Muse Productions / Harmony Korine | TITANE / Kazak Productions / Julia Ducournau | FROM DUSK TILL DAWN / Dimension Films / Robert Rodriguez | SUICIDE SQUAD / Atlas Entertainment / David Ayer | DIE ANOTHER DAY / Eon Productions / Lee Tamahori | SHERLOCK HOLMES / Warner Bros. / Guy Ritchie | 300 / Warner Bros. / Zack Snyder | NEON DEMON / Space Rocket Nation / Nicolas Winding Refn | THE LADY FROM SHANGHAI / Mercury Productions / Orson Welles | THE MASTER / The Weinstein Company / Paul Thomas Anderson | LAST YEAR AT MARIENBAD / Cocinor / Alain Resnais | SUPERFLY / Superfly Ltd. / Gordon Parks Jr. | THE NIGHT OF THE IGUANA / Seven Arts Productions / John Huston | CONTEMPT / Rome Paris Films / Jean Luc Godard | PHANTOM LOVE / KNR Productions / Menkesfilm / Nina Menkes | EX-MACHINA / A24 / Alex Garland | BLOW UP / Premier Productions / Michelangelo Antonioni | RAGING BULL / Chartoff-Winkler Productions / Martin Scorsese | REQUIEM FOR A DREAM / Artisan Entertainment / Darren Aronofsky | THE CABBAGE FAIRY / Société des Etablissements L. Gaumont / Alice Guy Blaché | THE RED KIMONO / Mrs. Wallace Reid Productions / Dorothy Davenport | DANCE GIRL DANCE / RKO Radio Pictures / Dorothy Arzner | SWIMMING WITH SHARKS / Cineville / George Huang | DAUGHTERS OF THE DUST / Geechee Girls / Julie Dash | HURT LOCKER / Voltage Pictures / Kathryn Bigelow | CARRIE / Red Bank Films / Brian De Palma | IRON MAN 2 / Paramount Pictures / Jon Favreau | THE AVENGERS / Marvel Studios / Joss Whedon | CATWOMAN / Warner Bros. / Pitof | ATOMIC BLONDE / Focus Features / David Leitch | SWORDFISH / Hollywood Licensing Goup / Dominic Sena | WONDER WOMAN / Warner Bros. / Patty Jenkins | X-MEN: FIRST CLASS / Twentieth Century Fox / Matthew Vaughn | LOST IN TRANSLATION / Focus Features / Sofia Coppola | BOMBSHELL / Creative Wealth Media Finance / Jay Roach | CUTIES / Bien Ou Bien Productions / Maïmouna Doucouré | PRETTY BABY / Paramount Pictures / Louis Malle | LÉON: THE PROFESSIONAL / Gaumont / Luc Besson | LOLITA / Guild / Adrian Lyne | AMERICAN BEAUTY / Dreamworks Pictures / Sam Mendes | GROWN UPS / Columbia Pictures / Dennis Dugan | REAR WINDOW / Alfred J. Hitchcock Productions / Alfred Hitchcock | 2 FAST 2 FURIOUS / Universal Pictures / John Singleton | CRAZY RICH ASIANS / Warner Bros. / Jon M. Chu | ROMA / Esperanto Filmoj / Alfonso Cuarón



## FILME IN BRAINWASHED

TOP GUN / Paramount Pictures / Tony Scott | MAGIC MIKE / Iron Horse Entertainment / Steven Soderbergh | KILLING OF A SACRED DEER / Element Pictures / Yorgos Lanthimos | SLEEPING BEAUTY / Walt Disney Animation Studios / Clyde Geronimi | SIXTEEN CANDLES / Universal Pictures / John Hughes | HUMAN, SPACE, TIME AND HUMAN / Kim Ki-Duk Film / Kim Ki-duk | AFTER HOURS / The Geffen Company / Martin Scorsese | PASSENGERS / Columbia Pictures / Morten Tyldum | PARIS, TEXAS / Road Movies Filmproduktion / Wim Wenders | BLADE RUNNER / The Ladd Company / Ridley Scott | THE POSTMAN ALWAYS RINGS TWICE / CIP Filmproduktion GmbH / Bob Rafelson | 365 DAYS / Ekipa / Barbara Białowas, Thomas Mandes | BUFFALO '66 / Cinépix Film Properties (CFP) / Vincent Gallo | ONLY GOD FORGIVES / Space Rocket Nation / Nicolas Winding Refn | BLUE VALENTINE / Incentive Filmed Entertainment / Derek Cianfrance | THE MULE / Warner Bros. / Clint Eastwood | THE WOLF OF WALL STREET / Red Granite Pictures / Martin Scorsese | FRIDA / Handprint Entertainment / Julie Taymor | THE PERFECT SCORE / Paramount Pictures / Brian Robbins | GOLDFINGER / Eon Productions / Guy Hamilton | A NIGHTMARE ON ELM STREET / New Line Cinema / Wes Craven | UNCUT GEMS / A24 / Josh Safdie, Benny Safdie | GONE WITH THE WIND / Selznick International Pictures / Victor Fleming | WANDA / Foundation for Filmmakers / Barbara Loden | HIGH DESERT KILL / Lehigh Entertainment / Harry Falk | BLUE IS THE WARMEST COLOUR / Quat'sous Films / Abdellatif Kechiche | 66th Cannes Film Festival, Award Ceremony / Canal Plus | MEKTOUB MY LOVE: CANTO UNO / Quat'sous Films / Abdellatif Kechiche | BUTCH CASSIDY AND THE SUNDANCE KID / Campanile Productions / George Roy Hill | NINA WU / Harvest 9 Road Entertainment / Midi Z | MAGDALENA VIRAGA / Menkesfilm / Nina Menkes | HALLOWEEN / Compass International Pictures / John Carpenter | FLASHDANCE / Paramount Pictures / Adrian Lyne | BODY DOUBLE / Columbia Pictures / Brian De Palma | UNDER THE SKIN / Film4 / John Glazer | PULP FICTION / Miramax / Quentin Tarantino | BLUE VELVET / De Laurentiis Entertainment Group (DEG) / David Lynch | SILENCE OF THE LAMBS / Strong Heart / Demme Production / Jonathan Demme | MANDINGO / Dino De Laurentiis Company / Richard Fleischer | A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT / Say Ahh Productions / Anna Lily Amirpour | ORLANDO / Adventure Pictures / Sally Potter | THE WATERMELON WOMAN / Dancing Girl / Cheryl Dunye | MY OWN PRIVATE IDAHO / New Line Cinema / Gus Van Sant | HAPPINESS (LE BONHEUR) / Parc Film / Agnès Varda | THE JUNIPER TREE / Keene/Moyroud Productions / Nietzsche Keene | JEANNE DIELMAN, 23 COMMERCE QUAY, 1080 BRUSSELS / Paradise Films / Chantal Akerman | PROMISING YOUNG WOMAN / FilmNation Entertainment / Emerald Fennell | NOMADLAND / Cor Cordium Productions / Chloé Zhao | PORTRAIT OF A LADY ON FIRE / Lilies Films / Céline Sciamma | THE GREAT SADNESS OF ZOHARA / Menkesfilm / Nina Menkes | LOOKING FOR OUM KULTHUM / Agora Films / Shirin Neshat, Shoja Azari | SELAH AND THE SPADES / Argent Pictures / Tayarisha Poe | OR (MY TREASURE) / Bizibi / Keren Yedaya | THE FAREWELL / Big Beach Films / Lulu Wang | QUEEN OF DIAMONDS / Menkesfilm / Nina Menkes | DISSOLUTION / Transfax/Menkesfilm/Lanai Productions / Nina Menkes

## BIOGRAFIE NINA MENKES

***“Für mich ist Kino Zauberei, ein kreativer Weg, um mit der Welt zu interagieren, um Wahrnehmung neu anzuordnen und das Bewusstsein zu erweitern. Sowohl für das Publikum als auch für mich selbst.”***

Nina Menkes, geboren 1955 in den USA, wuchs als Tochter von deutschen und österreichischen Juden, die vor dem Holocaust flohen, in Berkeley, Kalifornien auf. Menkes studierte an den Universitäten in Berkely und Los Angeles, noch während ihrem Studium lehrte sie ab 1985 in der Filmabteilung der California State University. Ab 1990 unterrichtete sie am California Institute of the Arts in Santa Clarita und wurde außerordentliche Professorin für Film an der University of Southern California. Menkes hat einen MFA mit Auszeichnung von der UCLA Film School (1989). Sie ist Mitglied der Academy of Motion Pictures Arts and Sciences (AMPAS).

Nina Menkes gilt als Pionierin des feministischen Kinos und ist eine der führenden unabhängigen Filmemacherinnen Amerikas. Ihre Werke wurden sowohl auf großen internationalen Filmfestivals wie der Berlinale, Cannes (ACID), Rotterdam, Locarno und Toronto als auch in verschiedenen Institutionen und Museen wie der Cinémathèque Française, dem British Film Institute, dem Whitney Museum of American Art, dem MOMA in New York und dem Los Angeles County Museum of Art gezeigt. Menkes verbindet innere Traumwelten mit harten, äußeren Realitäten. Die Los Angeles Times bezeichnete sie als *“brillant, eine der provokativsten Künstlerinnen im heutigen Film”*, und Sight and Sound beschrieb ihr Werk als *“umstritten, intensiv und visuell beeindruckend”*. Menkes bearbeitet viele Bereiche und Aspekte ihrer Produktionen selbst, so zum Beispiel Produktion, Regie, Drehbuch, Kameraarbeit sowie Schnitt und Sounddesign.

Als eine der ersten Frauen wurde 1991 ihr Spielfilm QUEEN OF DIAMONDS im Wettbewerb des Sundance Film Festivals präsentiert. Der Film wurde zusammen mit einem anderen frühen Werk von ihr, THE BLOODY CHILD, für eine Restaurierung durch das Academy Film Archive und Scorseses Film Foundation ausgewählt, die restaurierte Fassung von QUEEN OF DIAMONDS wurde 2019 vom Artforum Magazin zu einem der besten zehn Filme des Jahres gewählt.

Menkes hat zwei DAAD-Künstlerresidenzen in Berlin erhalten (1996, 2009), während derer sie versucht hat, sich mit der brutalen Wahrheit ihrer Familiengeschichte auseinanderzusetzen. In ihrem Werk stehen Trauma, Entfremdung und die Gewalt der Objektivierung im Mittelpunkt.

Im Jahr 2002 drehte Menkes zusammen mit ihrer Schwester Tinka Menkes einen Dokumentarfilm namens MASSAKER über das Sabra- und Shatila-Massaker in Beirut. Der Film feierte Premiere auf der Berlinale und erhielt 2005 einen FIPRESCI-Preis.

PHANTOM LOVE (2007) wurde auf dem Sundance Festival mit begeisterten Kritiken aufgenommen. Ihr hebräischer und arabischer Spielfilm DISSOLUTION (2012), der in Jaffa gedreht wurde, gewann 2010 den Preis für den besten Film beim Jerusalem International Film Festival und wurde von der New York Times als *“exquisite and remarkable”* bezeichnet.

## CREDITS

<b>Regie &amp; Produktion:</b>	Nina Menkes
<b>Schnitt:</b>	Cecily Rhett
<b>Kamera:</b>	Shana Hagan, ASC
<b>Musik:</b>	Sharon Farber
<b>Ausführende Produzent:innen:</b>	Tim Disney, Susan Disney Lord, Abigail Disney
<b>Co-Produzent:innen:</b>	Maria Giese, Guo Guo, Summer Xinlei Yang, Sandra de Castro Buffington
<b>Filmforschung:</b>	Sarah Ben Hardouze, Francis Disney
<b>Produktionsrecht:</b>	Conor McElroy, Sean Pope; Ramo Law
<b>Fair Use Recht:</b>	Lisa Callif, Jonathan Fisher; Donaldson, Callif & Perez
<b>Unterstützung:</b>	Eos World Fund; CalArts Center for New Performance

## FESTIVALTEILNAHMEN (AUSWAHL)

- *Sundance Film Festival 2022*
- *72. Int. Filmfestspiele von Berlin*
- *CPH:DOX 2022*
- *BFI London Film Festival 2022*
- *Frameline46 - San Francisco International LGBTQ+ Film Festival*
- *Viennale - International Film Festival 2022*
- *IDFA 2022*
- *Thessaloniki Film Festival 2022*
- *Encounters Film Festival 2022*
- *Brussels International Film Festival 2022*
- *DocAviv2022*
- *Karlovy Vary International Film Festival 2022*